

Begleitprogramm

Dokumentarfilme über Steidl

in der Black Box des Kunstmuseums Appenzell

Vorführung täglich 11 Uhr

How to make a book with Carlos Saura und Steidl

Ein Film von Jörg Adolph und Gereon Wetzel, 2017, 52min

Als junger Mann wusste der grosse spanische Regisseur Carlos Saura nicht recht, was er werden soll: Motorrad-Rennfahrer, Flamencotänzer oder Fotograf? 60 Jahre, 40 Langfilme und ungezählte Filmpreise später, zieht sich die Leidenschaft für die Fotografie als Leitmotiv durch Sauras Biografie. Sein Arbeitszimmer in Madrid gleicht einem Kameramuseum, randvoll mit Raritäten, selbstgebauten Fotoapparaten und einem Schrank voller Leicas. Überall stapeln sich Foto-Schachteln, die Wände und die Festplatten sind randvoll mit Bildern, die er in seinem privaten Umfeld, bei Reisen und während Dreharbeiten aufgenommen hat. Die Verleger Gerhard Steidl und Hans Meinke brechen auf, das grösstenteils unbekannte Fotowerk von Carlos Saura in Buchform zu veröffentlichen. Sie entdecken dabei eine frühe Werkphase, die das Spanien der 1950er Jahre in einem neuen Licht erscheinen lässt: beeindruckende schwarz- Weiss Bilder zeigen Landschaften, Dörfer und die Menschen dieser Zeit jenseits der Franco-Propaganda. Zusammen mit Carlos Saura, der darauf beharrt, ein Foto-Amateur zu sein, konzipieren sie ein kunstvolles Buch, treffen sich immer wieder im Steidl-Verlag in Göttingen, sortieren, verwerfen, schreiben, drucken ... Ein humorvoller Dokumentarfilm, der zeigt wie ein Fotobuch entsteht und »echten Charakteren« bei der Arbeit zuschaut.

Vorführung täglich 15 Uhr

How to make a book with Steidl

Ein Film von Jörg Adolph und Gereon Wetzel, 2010, 88min

Über ein Jahr lang waren Gereon Wetzel und Jörg Adolph immer wieder in der Göttinger Düsternen Strasse 4, um das organisierte Chaos im Steidl Verlag zu filmen, das sich Arbeitsalltag nennt. Von der ersten Konzeptidee bis zum Layout und vom Lektorat bis zum Druck dokumentieren sie, was zum Büchermachen dazugehört. Sie begleiten Gerhard Steidl auf seinen Reisen zu Künstlern und Galerien nach New York und Mabou, Doha und Vancouver. Dabei porträtierten Wetzel und Adolph nicht allein den Verleger – vor allem sind sie mit ihrer Kamera ganz nah dabei, wenn Charaktere aufeinanderstossen und kreative Prozesse stattfinden.

Vorträge, Führungen, Gespräche, Workshops

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir aufgrund der pandemischen Situation jetzt keine festen Termine publizieren können. Bitte informieren Sie sich auf www.kunstmuseumappenzell.ch über das Angebot oder abonnieren Sie unseren Newsletter.

Zaubern auf weissem Papier: Vortrag von Gerhard Steidl

Dialog: Ausstellungsgespräch mit Roland Scotti und Gerhard Steidl

Steidl direkt: Führung durch die Ausstellung mit Gerhard Steidl

Buchmaquette: Workshop mit Gerhard Steidl

Öffnungszeiten: Di - Fr 10-12 und 14-17 Uhr / Sa und So 11-17 Uhr

Öffentliche Sonntagsführungen an jedem 1. Sonntag im Monat, 14 Uhr

Schulführungen, Kinderworkshops, Gruppenführungen nach Vereinbarung

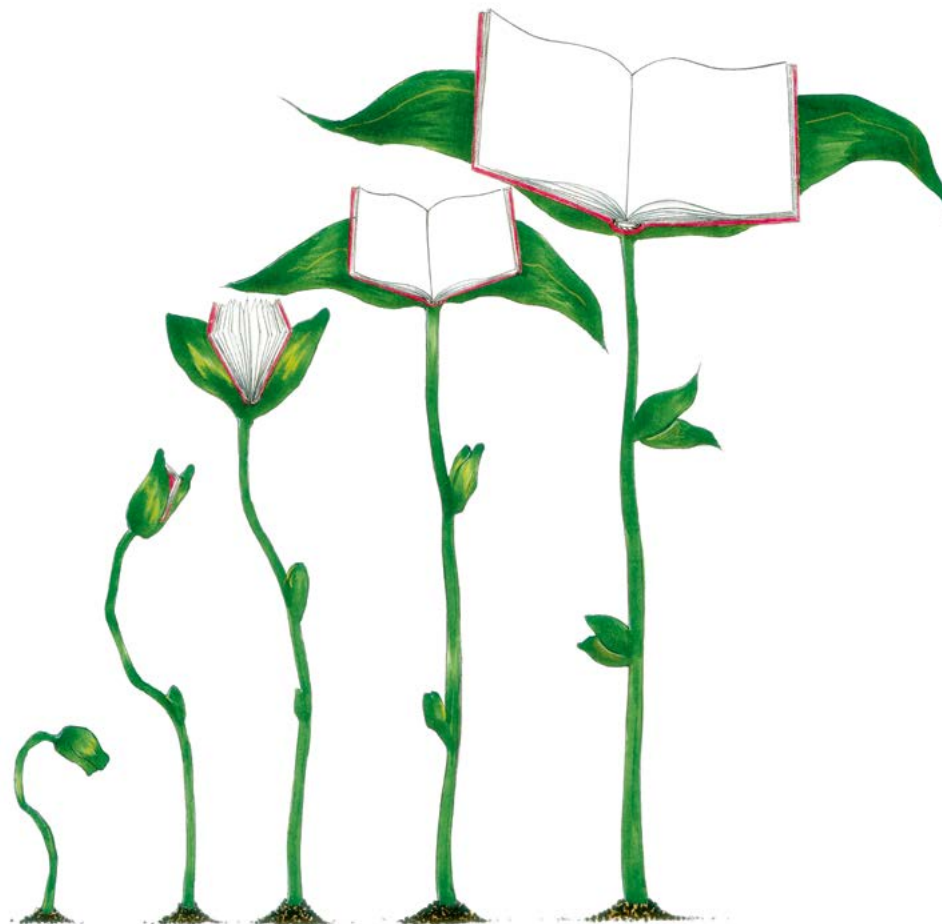


Heinrich Gebert
Kulturstiftung Appenzell

Kunstmuseum Appenzell
Unterrainstrasse 5
CH 9050 Appenzell

Zaubern auf weissem Papier

Die Steidl - Buchkultur





Das Buch ist ein Objekt: es ist eine andere Form einer Ausstellung –
ebenso ist die Ausstellung eine großräumige Form des Buches

Gilles Peress, 2021

Weltweit gibt es keinen Verleger, der die Idee des Buchs als Multiple so perfektioniert hat wie Gerhard Steidl. Seit mehr als 50 Jahren besteht sein Verlag und hat neben dem Literatur-, Sachbuch- und Fotografieprogramm über 500 Buchmultiples veröffentlicht, oft in nicht-limitierten Auflagen. Steidl steht damit in der Tradition von Marcel Duchamp oder der Fluxus-Bewegung. Der Verleger hat die Idee des demokratischen Kunstobjekts konsequent weiterentwickelt.

Seit der Verlagsgründung 1968 wurden Bücher als Multiples hergestellt, in Pappboxen und Schubern, Holzkisten und Koffern. Die Ausstellung zeigt bedeutende Buchmultiples aus fünf Dekaden, u.a. von Andy Warhol, Karl Lagerfeld und Dayanita Singh. Jedes Objekt wird begleitet von ausführlichen Erläuterungen von Gerhard Steidl, der Auskunft gibt über Buchherstellung, Gestaltung, Papier, Druck und Bindung. Die Besucher erwartet so eine visuelle handwerkliche Schulung und ein einmaliger Einblick in eine besondere Buchkultur.

Zeichnung von Paloma Tarrío Alves

Zaubern auf weissem Papier

Die Steidl-Buchkultur

Kunstmuseum Appenzell
25. April bis 19. September 2021

Samstag, 24. April 21 • 11–17 Uhr

11 Uhr

Begrüßung durch Roland Scotti

11:15 Uhr

Eröffnung des Steidl Pop-up Stores

11:30 Uhr

Ausstellungsrundgang mit Gerhard Steidl

Sonntag, 25. April 21 • 11–17 Uhr

11–12 Uhr

Roland Scotti und Gerhard Steidl im Gespräch

Der Eintritt in das Kunstmuseum Appenzell ist an diesen Tagen kostenlos
Bitte informieren Sie sich auf www.kunstmuseumappenzell.ch
über pandemiebedingte Änderungen

»Zaubern auf weissem Papier – Die Steidl-Buchkultur«
ist Teil einer Ausstellungsreihe zum «Kulturerbe Buch», die 2021 gezeigt wird

Weitere Ausstellungen:

Carl August Liner – Erfinder & Politiker, Kunsthalle Ziegelhütte, 6.6. bis 14.11.2021
Kunstgeschichte für Alle – Our library goes public, Kunsthalle Ziegelhütte, 20.6. bis 7.11. 2021